

Ausstellung nationaler Erzeugnisse in Montreal 1935

Vom 6. bis 16. November 1935 hat die achte „National Produced in Canada“-Ausstellung stattgefunden, und zwar wiederum im Gebäude der Sun Life Assurance Co. Sie ist fast genau nach dem Muster ihrer Vorgängerin durchgeführt worden. Die verfügbare Ausstellungsfläche von etwa 100 000 Quadratfuß hatte man zweckmäßiger ausgenutzt, so daß ungefähr 10 % mehr Aussteller untergebracht worden waren. Fortschritte waren vor allem in der Gruppierung der Stände nach Interessen- oder Fabrikationsgebieten sowie in der Ausstattung der einzelnen Stände zu verzeichnen. Die Ausstellung wurde von dem kanadischen Handelsminister Euler eröffnet. Wie üblich wohnten der Eröffnung der Bürgermeister von Montreal, die Vorsitzenden der örtlichen Handelskammern, der Kanadischen Fabrikantenvereinigung und andere führende Persönlichkeiten aus Handel und Industrie bei. Die Besucherzahl soll die des Vorjahres wiederum überstiegen haben. Besonders stark war die Radioabteilung besichtigt, da die alljährlich übliche Radioausstellung ausgefallen war.

Während die Ausstellung in den ersten Jahren ihres Bestehens fast ausschließlich die kanadische Industrie besichtigt hatte, war diesmal ein verhältnismäßig großer Raum von anderen Betätigungszweigen belegt worden. Es war u. a. eine weitgeräumige Kunstaussstellung vorhanden, in der Quebecker Maler, Bildhauer, Karikaturisten und Werbekünstler sowie Architekten für ihre Werke Käufer warben. Ferner waren einige technische und Kunstschulen mit Sonderausstellungen vertreten. Amateurvereine stellten wiederum umfangreiche Sammlungen von tropischen Fischen in Aquarien, im Betrieb befindliche Modelle von elektrischen und Dampf-Kleisenbahnen, Briefmarkensammlungen u. a. aus. Auch eine kleine Hundeschau war mit der Ausstellung verbunden. Durch diese Nebenveranstaltungen gewinnt die Ausstellung eine besondere Zugkraft für das schaulustige Publikum. Ein Ausstellungskatalog ist nicht herausgegeben worden.